



Sulgener Krippe feiert Einjähriges

Passend zum ersten Geburtstag der Rappelkiste kann man das Geschehen rund um die Kinderbetreuung der Ein- bis Dreijährigen nun auch im Internet nachlesen. Seit April 2015 ist die Rappelkiste ‚online‘ unter www.rappelkiste-schramberg.de.

SCHRAMBERG (pm/him) – Gestiegen ist die Zahl der zu betreuenden Kinder und die Zahl der Tagesmütter, die mit ihren Ideen und ihrem Einfühlungsvermögen von den Kindern als weitere Bezugspersonen akzeptiert sind. Seit zwei Monaten hat Sabine Schmolz, die Leiterin der Rappelkiste, das Betreuungszeitfenster erweitert – es rappelt nunmehr montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr in der Kiste.

Schmolz ist es wichtig, „dass die Kinder alltägliche Handlungen wie Umschütten, Schneiden oder ihre körperliche Motorik beim Laufen oder Hüpfen einüben können.“ Dazu benötige sie keine hochmoderne Ausstattung, sondern bediene sich der Gegebenheiten, die der Sulgen um die Rappelkiste herum bietet. Auch haben die Familien kaum mit Schließungstagen zu rechnen, da sich die Tagesmütter gegenseitig vertreten, was die Familien sehr zu schätzen wissen.

Ein weiterer Vorteil für die kleinen Persönlichkeiten sei die überschaubare Zahl von maximal fünf Kindern, die in der Rappelkiste gleichzeitig betreut werden : „Sie finden sich in diesem familiären Umfeld schnell zurecht“, so Schmolz. Vor kurzem habe sogar ein 12-jähriger Junge beim ‚Boys-Day‘ der Dunninger Eschachschule sein Können in der Rappelkiste eingebracht.

Nach einem Jahr Rappelkiste bedankt sich die Gründerin der privaten Krippe bei vielen unterstützende Hände in der ‚Starter‘-Phase der Rappelkiste, beispielsweise dem Tagesmütter- und Elternverein des Kreises Rottweil oder der Stadt Schramberg.

Das Rappelkisten-Team blicke hoffnungsvoll ins nächste ‚Geschäftsjahr‘ mit dem Ziel, „eine kleine, aber feine Alternative in Schrambergs Kinderbetreuungs-Landschaft zu sein.“